

ZertifikateReport

28/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE
Elf Freunde sollt ihr sein.

ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA
2024
1. Platz
Hebelprodukte

Inhalt



VW Vz.-Bonus-Zertifikat mit 14%-Chance und 30% Sicherheitspuffer S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs noch weiter nachgibt.



Vertex, Novo Nordisk und Eli Lilly mit 10,5% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer S.3

Die neue Protect Pro Healthcare 24-25 ermöglicht in einem Jahr bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorenditechance von 10,50 Prozent.



ASML bleibt auch in Q2 auf Erfolgskurs S.5

Während eines Goldrauschs soll man Schaufeln verkaufen: Solange die Nachfrage nach Chips hoch bleibt und neue Produktionsstätten geplant werden, sollte ASML profitieren können - um die maximale Rendite der Zertifikate zu erreichen, genügt schon eine Seitwärtsbewegung.



J.P. Morgan: Q2-Ergebnis über Erwartungen S.6

Mit Bonus- und Discount Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs noch weiter nachgibt.



BNP mit Zertifikate-Strategien auf Russell 2000 Index S.7

Die US Small Caps fangen an zu laufen - und endlich gibt es auch eine Produktpalette an Discount- und Bonus-Zertifikaten, die Anlegern einen defensiven Einstieg ermöglichen.

VW Vz.-Bonus-Zertifikat mit 14%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Wegen der schwindenden Nachfrage nach elektrisch betriebenen Volkswagen-Modellen und schwachen Zahlen für das erste Quartal brach der Kurs der VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039) seit Ende Mai 2024 von 120 Euro bis Ende Juni 2024 auf bis zu 104 Euro ein. Nach einer kurzen Kurserholung belastete zuletzt die neuerliche Senkung der Prognose wegen der schwachen Nachfrage nach dem Oberklasse-Elektroauto Audi Q8 e-tron den Aktienkurs.

Da Experten für den Volkswagen-Konzern für das zweite Halbjahr zumindest eine geringfügige Absatzsteigerung erwarten, bekräftigten sie in den jüngsten Analysen mit Kurszielen von bis zu 180 Euro (Deutsche Bank) ihre Kauf oder Halte-Empfehlungen für die VW Vz.-Aktie.

Anlage-Idee: Für risikobereite Anleger, die auf dem reduzierten Kursniveau eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte VW Vz.-Aktie ins Auge fassen und das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchten, bieten Bonus-Zertifikate mit Cap derzeit attraktive Renditechancen und Sicherheitspuffer. Mit diesen Produkten können Anleger in den nächsten Monaten Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 75,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. September 2025 mit dem Bonuslevel in Höhe von 122,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die VW Vz.-Aktie (ISIN: [DE000DQ5LUM5](#)) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 122,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. September 2025, aktivierte Barriere liegt bei 75,00 Euro. Beim VW Vz.-Aktienkurs von 106,75 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 107,60 Euro kaufen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 107,60 Euro erwerben können, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 13,85 Prozent (gleich zwölf Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,74 Prozent auf 75,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 75,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der VW Vz.-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 107,60 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Vertex, Novo Nordisk und Eli Lilly mit 10,5% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die Aktien der zu den weltweit führenden Healthcare-Unternehmen zählenden Pharmakonzerne entwickelten sich in den vergangenen zwölf Monaten hervorragend. Während die Aktie von Vertex Pharmaceuticals in diesem Zeitraum um 36 Prozent zulegen konnten, befinden sich die Aktie der Pharmaunternehmen Novo Nordisk und Eli Lilly mit 63 und 85 Prozent im Plus.

Wer nun eine Investition in eine dieser Aktie in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, das auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der der Erste Group angebotenen 10,50% BNP Paribas Protect Pro Healthcare 24 – 25-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 10,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

10,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 30.7.24 festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Healthcare 24 – 25-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 30.7.25, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 10,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 6.8.25 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 10,50% BNP Paribas Protect Pro Healthcare 24 – 25-Anleihe, fällig am 6.8.25, ISIN: [DE000PN993K2](#), kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Protect Pro Sport-Healthcare ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Werbung



ZERTIFIKATE
AWARD AUSTRIA

Emittent des Jahres 2024

Zum 18. Mal sind wir Österreichs Bester Anbieter.



Zertifikate-Tag 2024

raiffeisenzertifikate.at

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist
mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Juni 2024



ASML bleibt auch in Q2 auf Erfolgskurs

Autor: Thorsten Welgen

Vor dem Hintergrund starker Absatzzahlen von Chips für KI-Anwendungen konnte der weltweit führende Anbieter von Lithografie-Systemen für die Halbleiterindustrie, ASML (NL0010273215), auch im zweiten Quartal einen deutlich gestiegenen Auftragseingang verbuchen. Das Unternehmen schloss Q2 mit einem Umsatz von 6,2 Mrd. Euro, einem Nettogewinn von 1,6 Mrd. Euro und einer operativen Gewinnmarge von 51,5 Prozent (!) ab. Während einige Analysten eine Anhebung der Jahresprognose erwarten, weisen andere auf eine sinkende Dynamik durch (weitere) Sanktionen im China-Geschäft hin. Wer auf dem aktuellen Niveau, gut 10 Prozent unter Allzeithoch, defensiv einsteigen will, kann mit Sicherheitspuffer attraktive Renditen bei seitwärtstendierenden Kursen erzielen.

Discount-Strategie mit 14,1 Prozent Puffer (Dezember)

Notiert die Aktie am 20.12.24 zumindest bei 800 Euro, dann realisieren Anleger mit dem Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB40800](#) zum Preis von 741 Euro einen Gewinn von 59 Euro oder 19,3 Prozent p.a. Bei Kursen unterhalb des Caps von 800 Euro erhalten sie eine ASML-Aktie.

Bonus-Strategie mit 23,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der HVB ([DE000HD5VA02](#)) zahlt bei Fälligkeit den Höchstbetrag von 900 Euro, sofern die Aktie bis zum 20.12.24 nie die Barriere bei 660 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 831,50 Euro liegt die Renditechance bei 68,50 Euro oder 21,1 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere wird eine Aktie geliefert. Attraktiv: Das Zertifikat ist derzeit 1 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 10,4 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DQ0CN30](#)) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 10,4 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs unter pari erhöht sich die effektive Rendite auf 13,3 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Basispreises von 800 Euro schließt – andernfalls gibt's 1 Aktie gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 800 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Anlageprodukte eignen sich grundsätzlich für alle Anleger, die vor der robusten Chip-Nachfrage zumindest mit seitwärts verlaufenden Notierungen der ASML-Aktie in den nächsten sechs bis zwölf Monaten rechnen und sich gegen moderate Kursrückgänge absichern wollen.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN JAPANISCHEN QUALITÄTS- UND DIVIDENDENAKTIEN

Entdecken Sie das Japan Quality Income Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/japan



J.P. Morgan: Q2-Ergebnis über Erwartungen

Autor: Thorsten Welgen

J.P. Morgan (US46625H1005) gab am 12.7. mit Citigroup den Auftakt zur US-Berichtssaison zum Q2 und übertraf mit einem Plus von 25 Prozent auf 18,15 Mrd. US-Dollar die Gewinnschätzungen der Analysten. Besonders das Investmentbanking konnte von Aktivitäten auf den Kapitalmärkten profitieren: Robustes Vertrauen in die US-Wirtschaft zur Abwendung einer Rezession belebte nicht nur den Wertpapierhandel, sondern auch das Transaktionsgeschäft für Finanzierung und Übernahmen, was die Gebühreneinnahmen um 50 Prozent steigerte (Prognose: 25 bis 30 Prozent Zuwachs). CEO Dimon bleibt trotz positiver Aussichten wachsam gegenüber Extremrisiken aus Geopolitik, Inflation und Haushaltsdefiziten und stellte 3,1 Mrd. US-Dollar für Kreditverluste zurück (62 Prozent mehr als in Q1). Das klassische Bankgeschäft stockt unter Konkurrenzdruck im Einlagengeschäft.

Discount-Strategie mit 9,9 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley (ISIN [DE000ME9BWB0](#)) bietet beim Preis von 174,65 Euro einen Puffer von 9,9 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 200 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 9,30 Euro oder 12,9 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in jedem Szenario.

Discount-Strategie mit 11,8 Prozent Puffer (März)

Schließt die Aktie am 21.3.25 auf oder über dem Cap von 200 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY2ZTS4](#) zum Kaufpreis von 170,90 Euro bei unveränderten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 13,10 Euro der 11,5 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien

Bonus-Strategie mit 30 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PC67ER4](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 220 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 20.12.24 niemals die Barriere bei 150 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 195,80 Euro (kein Aufgeld!) errechnet sich die maximale Rendite mit 6,60 Euro oder 8,2 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Wer abermals darauf setzt, dass die US-Bank ihren Erfolgskurs für die nächsten sechs bis neun Monate fortsetzen kann und der Aktienkurs sich zumindest seitwärts bewegt, kann in diesem Szenario mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten interessante Seitwärtsrenditen generieren und kleinere Kursschwächen aussitzen. Ein Wechselkursrisiko (= Aufwertung des Euro) ist zu bedenken.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

BNP mit Zertifikate-Strategien auf Russell 2000 Index

Autor: Thorsten Welgen

In den letzten Wochen haben Small Caps die Herzen der Anleger zurückerobert – zumindest in den USA, wo der Russell 2000 Index (US7827001089) den marktbreiten S&P 500, den Nasdaq 100 und den Dow Jones in den vergangenen drei Monaten deutlich abgehängt hat. 1984 als Subindex des Russell 3000 entwickelt und zum Jahresultimo 1986 mit 135 Punkten gestartet, notiert er heute bei ca. 2.240 Punkten. Er umfasst die Aktien der 2.000 kleinsten Unternehmen des Russell 3000 mit US-Listing, die nach Marktkapitalisierung gewichtet werden. Wie „klein“ die Unternehmen tatsächlich sind, zeigt die Tatsache, dass der Russell 2000 nur ca. 7 Prozent der Marktkapitalisierung des Russell 3000 stellt. Als Small Cap Index gibt er einen guten Einblick in die Konjunktur der US-Binnenwirtschaft, da die kleinen Unternehmen in der Regel mit lokalem oder nationalem Fokus arbeiten – stärker als die global aufgestellten Großkonzerne der Large-Cap-Marktbarometer.

Wieso begeistern sich Anleger nach jahrelanger Zurückhaltung wieder für Small Caps? In den USA sind die Small Caps oft höher verschuldet als die Large Caps, weshalb die US-Zinssenkungsfantasie hier für mehr Auftrieb bei den Bewertungen sorgt. Zudem könnte ein Wahlsieger Trump das Binnenwachstum durch eine höhere Staatsverschuldung mehr antreiben als Biden.

Discount-Strategie mit 10,9 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PC97QU9](#) und einem Cap bei 2.100 Punkten errechnet sich beim Preis von 18,55 Euro (Bezugsverhältnis 1/100) und einem konstanten Wechselkurs ein maximaler Gewinn von 0,80 Euro oder 10,8 Prozent p.a., sofern der Index am 20.12.24 nicht mehr als 10 Prozent gefallen ist und zumindest auf Höhe des Caps notiert. Immer Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 19,4 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PG1NJS8](#) zahlt bei Fälligkeit den Höchstbetrag von 24 US-Dollar in Euro, sofern der Index bis zum 20.6.25 niemals die Barriere 1.800 Punkten verletzt. Beim Preis von 20,25 Euro liegt die Renditechance bei konstanten Wechselkursen bei 1,86 Euro oder 10 Prozent p.a. Attraktiv: Abgeld von 2,5 Prozent. Immer Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Hebel- und Anlageprodukte auf den Russell 2000 gibt's derzeit nur von der BNP Paribas. Die Zertifikate ermöglichen Anlegern ein defensives Engagement in US-amerikanischen Small Caps und erzielen bereits dann eine attraktive Rendite, wenn der Index sich lediglich seitwärts bewegt oder sogar moderat nachgibt. Ein Wechselkursrisiko ist zu berücksichtigen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.